

bischofshofen.journal

PONGAU

07/2011

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttai · St. Martin

Wurzelwerk

Jetzt NEU: SUKRIN
Die natürliche Alternative zu Zucker
*100% natürlich * 0 Kalorien * 0 Glykämischer Index

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei

**KÜCHEN-
AKTION**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr und
14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr
Bodenlehenstraße 17
5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 · F: 06462 - 56 23
raeobel.pettino@aon.at

Beratung,
Planung und
Ausführung.



Burger

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

A-5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 57
Telefon: 0 64 62 / 81 00-0, Fax: 81 00-50
NOTDIENST-TELEFON 06462/8100-0

LUST AUF BAD?
Wir planen Ihr Wunschbad!

HEIZUNG - LÜFTUNG - GAS - SOLAR

S

Für jeden Schlaftyp
die passenden
Bettwaren

BETTEN SALLABERGER: 5500 Bischofshofen - Bodenlehenstr. 13
Tel. 0 64 62 / 24 16 - www.betten-sallaberger.at

bp

WEIGLHÖFER

Telefon 0 64 62 / 25 01

**IHR REIFEN PROFI
ALUFELGEN
ZU TOP-KONDITIONEN!**

WIR SORGEN
FÜR BEWEGUNG

- Brock
- RC
- ROTH
- RADIUB
- Steyr
- BE
- W
- OXEN
- SAT
- CARFANI

service **SPARPAKETE** 

SPARPAKETPREIS
start ab 222,-¹⁶
187,90
00

**SPARPAKET
LongLife-Service**
z.B. für Golf V B, CC-OS

**Wir rollen den
Teppich aus!
Für VW bis Bj. '05!**
*Ausgewählte Typen und Leistungen

LongLife-Service besteht sich auf 20.000-Km-Service II, Herstellerversicht inkl. Öl, Ölfilter und Mobilfittgarantie, inkl. Zeitarbeiten.


5500 Bischofshofen, Salzburger Straße 89
Telefon 06462/25320, www.vierthaler.at

Preis in Euro inkl. MwSt. Stand 1.1.2011, Gültig bis auf Widerruf.
Weitere Angebote erhalten Sie in unseren VW Service-Centern oder unter www.volkswagenat/service

Endlich Ärmeln hochkrepeln



Sich derzeit die Tageszeitungen ernsthaft durchzulesen, bereitet mir ein äußerst ungutes Gefühl. Man kann die Spannungen, die derzeit in Südeuropa und im arabischen Raum herrschen, förmlich spüren. Wer ist Schuld am Chaos in Griechenland? Wie kann ein Medienmogul einen ganzen Staat leiten, obwohl doch jedem bekannt ist, dass man über Medien alles falsch darstellen kann (im Bischofshofen Journal selbstverständlich nicht)? Wie können sich Machthaber im arabischen Raum auf Kosten ihres Volkes über Jahrzehnte hinweg bereichern, ohne Fortschritte für das Land zu erzielen? Gaddafi stellt sich trotz Proteste und Krieg immer noch über sein (das) Volk. Mich nervt dieser Größenwahn der Politiker und der Tyrannen enorm. Jetzt heißt es wieder auf den Boden der

Tatsachen zurückkehren und die Ärmel hochkrepeln, um die derzeit vorherrschenden Probleme schnell und effektiv anzugehen. Da anscheinend weder Diktaturen noch Demokratien so richtig funktionieren, ist der Ärger der Bevölkerung da und dort mehr als verständlich. Eine hohe Arbeitslosigkeit vor allem bei der Jugend, starre politische Strukturen und schlechte Politiker lassen weltweit Staaten untergehen. In Österreich sollte aufgrund des demokratischen Prinzips das Recht vom Volk ausgehen und die von uns gewählten Vertreter sollten eigentlich das Versprochene umsetzen. Schaut nicht so gut aus! Wenn ich einen Wunsch frei hätte, dann würde ich mir Politiker wünschen, die keine Angst vor Veränderungen haben und ein Wahlrecht, dass die stärkste Partei mit einer Stimmenmehrheit ausstattet, um produktiv arbeiten zu können.

Ihr Eberhard Stoiser

Georg Hettegger feierte 80. Geburtstag



Mühlbach/Hkg.
Georg Hettegger (im Bild) wurde als sechstes von neun Kindern in Großarl geboren. 1962 kam er als Holzknecht nach Mühlbach am Hochkönig und war von 1963 bis zur Schließung 1977 beim Bergbau. Danach arbeitete er 15 Jahre bis zur Pensionierung bei der Straßenmeisterei. 1962 heiratete er Marianne Kappacher vom Bachgut. 1976 wurde das Haus gebaut

und an Gäste vermietet. 1989 wurde der Hof an Sohn Josef übergeben. Der Jubilar war acht Jahre als verlässlicher Hiater bei der Keilberg-Weidegenossenschaft tätig, 14 Jahre Obmann vom Seniorenbund und jetzt Ehrenobmann. Zwölf Kinder, 28 Enkel und 5 Ur-enkel gratulierten beim großen Fest, das bei seinem Neffen im Hotel Edelweiß stattfand.

Bgm. Koblinger gratulierte im Namen der Gemeindevertretung mit einem Geschenk.

Jubilare aus St. Martin

St. Martin/Tgb. - Gleich zwei runde Geburtstage gab es dieser Tage in St. Martin am Tennengebirge zu feiern. Die Gemeindevertretung stellte sich mit einem Geschenk bei den Jubilaren Maria Hitzenbichler und Georg Dygruber ein.

Im Bild von links Vzbgm. Sepp Dygruber, der Jubilar Georg Dygruber und Bgm. Rudolf Lanner.




Die Baby und Kinderwelt

- Baby- & Kindermode (0-10 Jahre)
- Baby-Erstausrüstung
- exklusive Geschenke
- Bubbles-Service

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 12.30 Uhr
14 - 18 Uhr
Sa 9 - 17 Uhr

Endlich Ferien!!!

Das gehört gefeiert:
am 8.+9. Juli 2011

RABATT-TOMBOLA
...gewinne bis zu 40% Rabatt auf deinen Einkauf der neuen Sommerkollektion!

Würstchen & Getränke

Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Das bubbles-Team Astrid & Christine
Tel. 0650/212 23 75 · 5500 Bischofshofen · Bahnhofstraße 34
Telefon 0650 - 2122375 · www.bubbles.co.at

Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rollos
Flächenvorhang

WIR STELLEN ALLES
Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
 Zimmerbergsiedlung 2/3 · A 5500 BISCHOFSHOFEN
 klaus.reischl@sbg.at · www.wirstellenallesindenschatten.at
 Telefon 0664/ 40 100 69

Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme

IN DEN SCHATTEN!

„WIR SIND SO NAH WIE DER WEG ZU IHRER HAUSTÜR, RUFEN SIE UNS AN, WIR KOMMEN DIREKT ZU IHNEN NACH HAUSE!“



Bezirksfeuerwehrtag 2011 in Pfarrwerfen

Bereits am frühen Nachmittag setzten sich Oldtimer und neu in Dienst gestellte Feuerwehrfahrzeuge aus allen drei Feuerwehrabschnitten (Ennspongau, Salzachpongau, Gasteinertal) in Bewegung, um sich gegen 15 Uhr in St. Johann für die Sternfahrt zum Jahr der Freiwilligen zu treffen und dann gemeinsam die Fahrt nach Pfarrwerfen fortzusetzen. Mit insgesamt 21 Fahrzeugen, davon sechs Oldtimern, bei denen einige bereits weit über 60 Jahre alt sind, führte der Weg von St. Johann über Bischofshofen nach Pfarrwerfen. Sowohl in St. Johann als auch in Bischofshofen wurden die Fahrzeuge bei einer Ehrentribüne der anwesenden Bevölkerung vorgestellt und näher erklärt.

Beim anschließenden Bezirksfeuerwehrtag im Feuerwehrhaus Pfarrwerfen konnte Bezirksfeuerwehrkommandant Robert Lottermoser zahlreiche Ehrengäste begrüßen, da-

runter Landtagspräsident Simon Illmer, Landesrat Walter Blachfellner, 15 Bürgermeister von den Pongauer Gemeinden, Landesfeuerwehrkommandant Leopold Winter und Abordnungen von allen 25 Feuerwehren des Pongaus.

Beim Festakt wurde in mehreren Festansprachen die Wichtigkeit der Feuerwehren im Pongau betont. Denn die Freiwilligen Feuerwehren sind jene, die 365 Tage im Jahr 24 Stunden am Tag zum Schutz und Wohl der Bürger und Bürgerinnen vom Pongau und darüber hinaus da sind. Für ihre jahrelange Tätigkeit als Ortsfeuerwehrkommandanten wurden Rupert Gappmaier, Herbert Eschbacher, Roland Wechselberger, Johann Höller und Josef Lainer Dank und Anerkennung ausgesprochen. Ortsfeuerwehrkommandant Manfred Brugger erhielt das Verdienstzeichen der 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuer-




REMA Hobelwerk GmbH
 Gasteiner Straße 50-52
 A 5500 Bischofshofen
 Tel. 0 64 62 / 24 38-0
 Fax 0 64 62 / 24 38-11
 e-mail: hobelwerk@rema-wood.com
 internet: www.rema-wood.com

- Hobelware aus eigener Produktion
- Parkett, Laminat und Schiffböden
- Kanthölzer, rohes Schnittholz
- Farben, Montagmaterial
- sämtl. Zubehör

Gewachsene Natur
HÖLZ

wehverbandes, Hans-Peter Heinrich wurde zum Verwaltungsinspektor und Christian Lackner zum Oberverwaltungsinspektor befördert. Zudem wurde Heinz Czack zum Abschnittsschriftführer für das Gasteinertal ernannt. Bezirkshauptmann-Stv. Hofrat Dr. Werner Schwarzmann erhielt von BFK Robert Lottermoser das Ehrenzeichen der 3. Stufe des LFV-Salzburg für seine Verdienste bei den Feuerwehren des Pongaus.



Im Bild v.l. AFK Andreas Katstaller, AFK Roman Spiegel, LFK Leopold Winter, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Hofrat Dr. Werner Schwarzmann, BFK Robert Lottermoser, AFK Peter Listberger.



Alle Fahrzeuge aus dem Bezirk, die an der Sternfahrt, die aus Anlass zum Tag der Freiwilligen von den Feuerwehren des Pongaus organisiert wurde, teilgenommen haben - darunter sechs Oldtimer.

Neue Wohnanlage in Werfen

Werfen - Kürzlich erfolgte von der Salzburg Wohnbau der Spatenstich für eine Wohnanlage mit insgesamt 21 Wohneinheiten in der Wispelhofssiedlung in Werfen. Rund drei Millionen Euro werden bis zur geplanten Fertigstellung im Mai 2012 in die Errichtung fließen. Das ortsansässige Architekturbüro DI Josef Weiss hat ein zeitgemäßes Haus geplant, das durch eine Pelletsheizung mit Energie versorgt wird. Eine Solaranlage mit einer 84 m² großen

Kollektorfläche ergänzt das umweltfreundliche Umweltsystem. Im Bild v. l.: Haustechnik-Planer Ing. Walter Ruzicka, Gemeindevertreter Kurt Kössner, Landtagspräsident Ök.-Rat Simon Illmer, Mag. Peter Scharler jun., Architekt DI Josef Weiß, Landesrat Walter Blachfellner, DI Markus Lüftenegger (ZT Marius), Bgm. Franz Meißl, Ing. Gerhard Benkovic (Scharler Bau) und Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer DI (BA) Christian Struber MBA.



Sommer-Trends



ab € 59,-



Jeden Samstag geöffnet
von 8.45 bis 12.30 und
von 13.30 bis 17.00 Uhr
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE
direkt vor dem Geschäft!



ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at

kultur

Mario Stranger - 1. Preis beim Bundeswettbewerb „prima la musica“

In den Räumlichkeiten des Mozarteum fand Anfang Juni der Bundeswettbewerb des bedeutendsten österreichischen Instrumentalwettbewerbs für Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren statt. Jedes Jahr hat ein anderes Bundesland die Ehre, diesen Wettbewerb durchzuführen. 782 Talente aus ganz Österreich und Südtirol stellten sich entweder im Solo- oder Ensemblespiel einer internationalen Jury, die aus Orchestermusikern und Hochschulprofessoren zusammengestellt ist. Aus dem Musikum Pongau haben sich fünf Musiker für das Bundesfinale qualifiziert. Mario Stranger, Trompete (Klasse: Josef Höller) und Mitglied der Bundesbahnmusik Bischofshofen wurde für seine Darbietungen mit

dem 1. Preis ausgezeichnet. Des weiteren erreichten Nikolaus Aigner, Horn (Klasse: Anna Kurz) aus Mühlbach und Sebastian Eckinger, Tenorhorn (Klasse: Gernot Pracher) aus Goldegg einen 2. Preis.



Abschlussprüfungen am Musikum

Nach einer umfangreichen schriftlichen Prüfung im Fach Musikkunde, in der Gehörbildung, Harmonielehre und allgemeine musikalische Fachkenntnisse abgefragt werden, und einer internen Prüfung im Musikum Salzburg bildet das Absolventenkoncert den dritten und letzten Teil der Abschlussprüfung am Musikum. Magdalena Meikl aus Werfen, Teresa Rettensteiner aus Pfarrwerfen (beide Oboe, Klasse: Gottfried Linsinger) und Tobias Leixnering aus Bischofshofen (Tenorhorn, Klasse: Gernot Pracher) stellten sich dieser musikalischen Herausforderung. Mitte Juni zeigten die drei Absolventen bei ihrem öffentlichen Auftritt im vollbesetzten Kultursaal in Bischofshofen ihre musikalischen Qualitäten. Die Fachjury bewertet neben der technischen Ausführung (Artikulation, Dynamik usw.) vor allem den musikalischen Gesamteindruck, den der Solist bei seinem Auftritt hinterlässt. Bei der Urkundenverleihung wurden vor allem die Begeisterung und der große Einsatz dieser jungen Menschen für die Musik gelobt. Auch den Eltern und Lehrern, die das musikalische Talent dieser jungen Leute so-

wohl fördern als auch im richtigen Maße fordern, wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen. Magdalena Meikl und Tobias Leixnering wurden für ihre Darbietungen mit einem „guten Erfolg“, Teresa Rettensteiner mit einem „sehr guten Erfolg“ ausgezeichnet. Im Rahmen dieser Prüfung legte Tobias Leixnering das „goldene Leistungsabzeichen“ des Salzburger Blasmusikverbandes ab. Auch die Bürgermeister Franz Meißl (Werfen) und Jakob Rohmoser (Bischofshofen) lauschten den wunderbaren Darbietungen und gehörten zu den ersten Gratulanten bei der Urkundenverleihung.



Im Bild v.l.n.r.: Tobias Leixnering, Teresa Rettensteiner, Magdalena Meikl

Sommerfest der Bauernmusik

Bischofshofen - Im Anschluss an das Fronleichnamfest fand das bereits zur Tradition gewordene Sommerfest der Bauernmusik Bischofshofen statt. Trotz wechselhaftem Wetter konnte Obmann Sepp Steinberger viele Besucher am Vorplatz des Pfarrhofes begrüßen. „Vor allem die Bischofshofener Vereine besuchen jährlich unser Sommerfest, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Auch Pfarrer Mag. Hans Steinwender und seinem Team möchten wir für

die tolle Zusammenarbeit Dank aussprechen,“ so Obmann Steinberger. Neben einem ausgiebigen Kuchenangebot durch die Bauernmusik Bischofshofen wurden die Sommerfestbesucher von „Küchenchef“ Alois Lugger und seinem Team kulinarisch verwöhnt. Musikalisch sorgten „Die stürmische Böhmisches“, die „junge Tanzmusik der Bauernmusik“ und „Bauern Brass“ für gute Unterhaltung bis in die frühen Abendstunden.

Holzfachmarkt - Tischlerei
HOLZ ULMANN
 Wir beraten - liefern - montieren
 Tel: 06462-2445, Fax: 06462-4960
 5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 61
 www.holz-ulmann.at

TERRASSEN "AKTION"

WPC-TERRASSEN ab € 6,90/lfm

-15%

Viele Längen lieferbar! Holzschutzmittel

Wurzelwerk

Für den unbeschwerten Sonnen-
 genuss: Mineralische Sonnenpflege -
 zinkfrei und ohne Nanotechnologie

Naturkost Gabi Schmied
 Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

3. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“

Flachau/Bischofshofen - Die Trachtenmusikglocke vertritt das Bundesland Salzburg beim 3. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ am 8. und 9. Juli 2011 in Flachau und Bischofshofen. Wie läuft der Wettbewerb ab? Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 8. Juli um 19.30 Uhr am Sportplatz in Flachau. Die TMK Goldegg tritt mit der Startnummer 3 an. Das „Antreten“ ist schon Teil der Bewertung, exakte Kommandos, deren Ausführung, Instrumentenhaltung und die Einheitlichkeit und Sauberkeit der Tracht werden genau beobachtet und beurteilt. Am Samstag, den 9. Juli

treten die Teilnehmer um 19.30 Uhr in der gestürzten Ergebnisliste vom Vortag an. Im Auslauf der Paul Außerleitner-Schanze in Bischofshofen werden von den Teilnehmern Rasenshows dargeboten, die in ihrer Ausführung frei gestaltet sind. Es ist lediglich ein Zeitlimit zwischen 8 und 10 Minuten vorgegeben. Bei der Zusammenstellung der Choreographie ist Einfallsreichtum und Flexibilität gefragt. Aufgrund der dargebotenen Musikstücke „Castaldo-Nova“, Schönfeld Marsch, „Macho, Macho“, „I am from Austria“ und dem Radetzky Marsch hat sich der Stabführer Bgm. Hans Mayr für

den Titel „Vivat Austria - hoch lebe Österreich“ entschieden. Seit Anfang Mai wird intensiv und mit hoher Beteiligung der Mitglieder geprobt. Rund 55 Musiker und sechs Marketenderinnen werden versuchen, dass Goldegg sowie das Bundesland Salzburg würdig vertreten werden.



Soziodemografische Entwicklung der Stadt

Bischofshofen - Jakob Eder, Master Student der Geografie mit Schwerpunkt soziale Entwicklungen, präsentierte die Ergebnisse seiner Arbeit "Sozioökonomische Entwicklung Bischofshofens in den letzten 130 Jahren" mehr als 50 Interessierten. Sein Bogen spannte sich von den Phasen der Zuwanderung in Bischofshofen und der Bevölkerungsentwicklung zur demographischen Alterung und sozioökonomischen Merkmalen. Die Schwerpunkte dabei lagen auf der Bildungs- und Erwerbsstruktur sowie den sozialen und ethnischen Merkmalen. Im Anschluss stell-

te Dr. Helga Embacher, Professorin für Geschichte an der Universität Salzburg, die Erkenntnisse in einen größeren Zusammenhang. Sie erläuterte die Hintergründe der einzelnen Migrationsbewegungen oder auch das Gastarbeiterabkommen in den 1970er Jahren und seine Auswirkungen auf Bischofshofen. Bei der Diskussion wurden einzelne Maßnahmen herausgestrichen, die Bischofshofen bereits setzt. So haben Vzgm. Obinger und StR Altmann auf den interkulturellen Kindergarten hingewiesen. Die Arbeit von Jakob Eder mit vielen Hintergrund-

informationen zur Entwicklung Bischofshofens kann im Büro des Tourismusverbandes erworben werden. *Im Bild Jakob Eder, Dr. Helga Embacher und Dr. Markus Grag-gaber bei der Diskussion mit dem Publikum.*



Style & Chill Out

Damen:	Styling Package Waschen + Schneiden + Föhnen € 37,- ab Schulterlänge + € 11,-
Herren:	Styling Package Waschen + Schneiden + Föhnen € 24,-

hairlounge
 BISCHOFSHOFEN

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 17 · T 06462 | 22851

Jetzt die Bäume pflegen!



- ▶ Baumkontrolle & -beurteilung
- ▶ Kronensicherung
- ▶ Fällen & entsorgen

Maschinenring

Pongau 064 12/69 80
pongau@maschinenring.at

NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG - VERKAUF - VERLEBUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfarwerfen, Pöham 31
Tel. - Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at

„Wildrezeptekochbuch“ der 2A-ECO-Kids vor Fertigstellung

Bischofshofen - Am Donnerstag, dem 16. Juni war BR Sepp Saller, ehemaliger Schuldirektor der Wielandner Hauptschule Bischofshofen, bei den 2A-ECO-Kids zu Gast, um mit ihnen gemeinsam ein "wildes Menü" für ihr "Wildrezeptekochbuch" zu kochen. Als Vorspeise wurde eine "Wildcremesuppe mit Kräutern" serviert, danach gab's "Hirschbraten mit Eierschwammerlsoße und Bandnudeln" und als Nachspeise einen "Obstsalat". Auch Bürgermeister Jakob Rohrmoser und Ortsbäuerin Wetti Saller statteten den kleinen Kochkünstlern einen kurzen Besuch ab. Nachmittags durften einige geschickte Werker der 3A-ECO-Pioniere unter Anleitung des bekannten Bischofshofener Künstlers Herbert Gahr eine Hirschskulptur aus verschiedenen Hirschgeweihen anfer-

tigen. Das Kunstwerk wird anlässlich der Präsentation des "Wildrezeptekochbuchs" der 2A-ECO-Kids am 22. September 2011 um 18 Uhr im Museum am Kastenturm zu sehen sein. Das 80 Seiten umfassende "Wildrezeptekochbuch" mit Beiträgen der Pongauer Haubenköche steht kurz vor der Fertigstellung und wird in den Ferien in Druck gehen. „Pongauer Wild – Kulinarisches, Wissenswertes und Geschichtliches – Ein Kochbuch mit Wildrezepten aus der Region“ wird der Titel des Buches sein, das ein Beitrag für die zukünftige Genussregion „Pongauer Wild“ ist. Die Klassenlehrer Wolfgang Schwab und Andrea Schartner freuen sich über ein gelungenes Projekt mit ihren ECO-Kids, die während des gesamten Schuljahres mit großem Eifer bei allen Aktivitäten dabei waren.



Sepp Saller mit einigen SchülerInnen der 2A-ECO-Kids in der Schulküche



Herbert Gahr mit Schülern der 3A-ECO-Pioniere und Werklehrerin Andrea Schartner

11. Polizeidiensthundemeisterschaft

Mitte Juni fand in Feistritz an der Drau die 11. österreichische Polizeidiensthundemeisterschaft statt. Der Polizeidiensthundeführer RevInsp Thomas Reinegger aus Bischofshofen belegte mit seinem erst drei Jahre alten Diensthund „Sam“ den zweiten Platz und wurde somit Vizestaatsmeister. Von den etwa 400 Polizeidiensthundeführern in Österreich nahmen die 40 besten Diensthunde an dem Bewerb teil. Der zweite Platz ist für das LPK Salzburg und insbesondere für die Polizeidiensthundeführer Innergebirg ein außerordentlicher Erfolg.



Theaterstück „Mitternacht in der Schulbibliothek“



Bischofshofen - Mitte Juni veranstaltete die Volksschule Neue Heimat mit dem Museumsverein Bischofshofen ein Theaterstück anlässlich der 1300 Jahr Feier „Cella Maximiliana“. Kurz zum Inhalt: Die Kinder der Volksschule Neue Heimat warten, bis die Lehrerin endlich schläft und suchen in der Bibliothek Bücher aus früheren Zeiten. Als sie eines aus der Römerzeit aus dem Regal holen und darin lesen, werden die darin vorkommenden Personen lebendig und kommen zur Tür herein. So auch Ledi und Tonazan, wie sie

beim Jagen und Fischen in Bischofshofen einen mystischen Lichtertanz und wunderbaren Wohlgeruch entdecken. Für das Gelingen mitverantwortlich waren: Andreas Gassner (Musik), Margit und Petra Girardi (Bühnenbild), Stefan Haussteiner (Licht und Ton), Andrea Kaserbacher (Kostüme), Elfriede Meister (Chor und Orchester) und Hans Vierthaler (Regie und Gesamtgestaltung). Am Dienstag, den 5. Juli 2011 um 19.30 Uhr wird das Stück wegen großen Erfolges im Pfarrsaal nochmals aufgeführt.

Menschliches



Wenn unter dem Schlagwort „Globalisierung“ hunderte Industriegiganten weltweit nur einen jährlichen

Umsatzzuwachs von einem halben Prozent aufweisen, dafür aber in der gleichen Zeit 25% Börsengewinne erzielen, dann kann die herzlos betriebene Freisetzung von Arbeitskräften wohl nicht einer unerlässlich notwendigen betriebswirtschaftlichen Rationalisierung zuzuordnen sein, sondern nur eine unverhohlenen angestrebte Gewinnmaximierung zum Ziele haben. Eine zu übermütige und

standesmäßige Übersteigerung) und schöpferische Eingebung, kühle Abstraktion und herzswarme Gefühle, betontes Gewinnstreben und marktbefruchtende Menschlichkeit Gegensätze sein müssen. Es gäbe noch reinweise solche angeblich naturnotwendige Gegensätze. Sind das nun aber wirklich Gegensätze oder nicht nur schiefe Vergleiche? Der Mensch strebt ständig über das Alltägliche, auch über das quasi-mechanische Lust- und Unluststreben hinaus und will das Mehr. Von je her haben die Menschen etwas betrieben, welches über das jeweilige Heu-

Mehr Sozialität!

rücksichtslose Rationalisierung und die rückgratlose Unterwerfung unter das Irrationale ruinieren gezielt jede soziale Marktwirtschaft und schädigen damit zutiefst die in ihr hoffnungsvoll tätigen Menschen. Ohne marktgerechte Kaufkraft in den Händen arbeitender Menschen, werden auch Wirtschaftstycoons früher oder später tüchtig Federn lassen müssen (siehe Griechenlandesaster). In Zeiten einer düsteren technisch-elektronischen Globalisierung müssen wir uns ernstlich fragen, ob ein klarer Rationalismus (vernunft und ver-

tige hinausgeht. Das konservative, ausbeuterische Bewahren hilft nicht bei den Problemen von morgen. Es gab und gibt immer den Fortschritt und Menschen, die sich nicht um die Schwätzer kümmern, sondern ihre Sache tun, weil sie es einfach wollen, weil sie an die moralische Kraft und Überlegenheit der schöpferischen Kräfte glauben, die im demokratischen Zusammenspiel gegen dunkle Mächte transnationaler Wirtschaftsoligarchien unerlässlich sein werden.

Ihr Helmut Einöder

Kindergarten sagt Danke

Bischofshofen - Der Kindergarten Mitterberghütten möchte hiermit ein herzliches Dankeschön an Klaus Reischl, Sonnenschutztechnik, für die kostenlose Bereitstellung einer Hüpfburg übermitteln. Die Kinder hatten sehr viel

Spaß und konnten sich mehr als zwei Wochen lang austoben. Dem Firmenslogan "Wir stellen alle(s) in den Schatten" konnten wir leider nicht nachkommen, da unsere Kinder in der Hüpfburg immer übers ganze Gesicht strahlten!"



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ŠKODA Octavia Combi Family zum Tagespreis mit mind. 3.000,- Euro* Preisvorteil.



Jede Familie ist anders. Aber über den ŠKODA Octavia Combi Family freuen sich alle gleich.



* Preisvorteil Octavia Combi Family 102 PS Benzin im Vergleich zu Octavia Combi Ambiente 105 PS Benzin. Szenario im besten Ausfall bzw. nur solange der Vorrat reicht. Details beim ŠKODA Berater/Symbolfoto.

Škoda Brüggler

5500 Bischofshofen, Gasteiner Straße 79
Tel. 06462/8133
www.brueggler.at

Verbrauch: 7,7 l/100 km, CO₂-Emission: 168 g/km

14. Hochkönig Roas 2011 Volksmusikalischer Gipfel der Gefühle

Ein absoluter Höhepunkt in der Region Hochkönig ist die jährlich stattfindende Hochkönig Roas! Im Sommer 2011 ist es am **Samstag, 09.**



Juli (bei Schlechtwetter abgesetzt – KEIN Ersatztermin) wieder soweit: Goaßlschnalzern, Alphornbläser und die verschiedensten Volksmusikgruppen geben sich vor der Kulisse des majestätischen Hochkönigs ein Stelldichein. Ab 10 Uhr können Einheimische und Gäste mit dem beliebten Volksmusikmoderator

und Almenführer Herbert Gschwendner von Hütte zu Hütte wandern und sich den Klängen von Trompeten, Tubas & Posaunen hingeben. Vom Arthurhaus über die Windraucheggalm zur Lettenalm und auf dem grandiosen Höhenweg zu insgesamt weiteren zwölf Almen wie den „Vier Hütten“ erwarten die Besucher Volksmusikanten aus Salzburg, Bayern und Oberösterreich. Ob Rupertusmarsch oder dem Gassenhauer „In die Berg bin i gern“ – da krachen die Lederhosen und knarren die Holzbänke! An diesem besonderen Tag erklingt der Hochkönig mit volksmusikalischen Klängen und lässt die Herzen der Wander- und Musikfreunde höher schlagen...

Besonderes Highlight bei der Hochkönigroas 2011: Ein Brieftauben Wettflug beim Arthurhaus! Ab 08:30 Uhr können die Brieftauben losgelassen werden, mehr als 150 Tauben sind am „Start“. Der Start ist wetterbedingt!



Weitere Informationen:

Tourismusverband Mühlbach am Hochkönig
Telefon: +43-(0)6584 20388-40 · www.hochkoenig.at

Volksschüler entführten zur Sagenreise

Bischofshofen - Eine ganz besondere Veranstaltung wurde von der Volksschule Markt im Rahmen der Feierlichkeiten „1300 Jahre Cella Maximiliana“ durchgeführt. Die Schüler spielten vier Bischofshofener Sagen an ihren Originalschauplätzen vor. Der Sagenbus startete bei der Schule und führte zum Knappenheim in Mühlbach. Dort spielten die Kinder der 4c-Klasse (Leitung: Martina Mayr) die „Sage von der Übergossenen Alm“. Im Anschluss führte der Weg zum Pestfriedhof in Bischofshofen, wo die Zuseher die „Sage vom Götchenberg“ (4a-



Klasse, rechts im Bild, Leitung: Barbara Stauder) bestaunen konnten. Die „Sage von der Bochart“ wurde danach bei der Buchbergkirche von der 2c-Klasse (links im Bild, Leitung: Margarethe Stock) präsentiert. Mit der Aufführung der „Sage vom Teufelsgeiger“ durch die 3c-Klasse (Leitung: Elfriede Pinggera) endete diese außergewöhnliche Sagenreise wieder in der Volksschule. Viele Besucher folgten der Einladung zur Reise in die Vergangenheit und staunten über die großartige Leistung der Kinder und Lehrpersonen.



Sonnwendschwimmen

Bischofshofen - Mitte Juni lud die Wasserrettung Ortsstelle Bischofshofen unter Ortsstellenleiter Herbert Gewolf zum Sommerfest beim Parkplatz des Gasthauses Ehrensberger in der Graßlau ein. Im Rahmen der 1300-Jahr-Feierlichkeiten fand um 22 Uhr das traditionelle Sonnwendschwimmen auf der Salzach statt: 75 Schwimmer aus ganz Salzburg schwammen mit Fackeln und Sonnwendfeuern die Salzach vom Kraftwerk Graßlau bis ins Freizeitzentrum ab. Entlang der Salzach musizierten Weisenbläser und es wurde ein Feuerwerk abgefeuert. Als Lichtspur wurde die Zahl 1300 auf einer Anhöhe abgebrannt. Für Unterhaltung im Festzelt sorgte das Duo Hoamatgefühl. Im Festzelt wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert. Die Ortsstelle Bischofshofen bedankt sich bei allen Sponsoren, Schwimmern und Festbesuchern.



1300 Jahre Bischofshofen - Veranstaltungen im Juli

„Das Puzzle“

1. Juli 2011 19:00 Uhr - Kultursaal

Projektverantwortlich: Gernot Wehrberger (Franz-Moßhammer-Hauptschule)
Zum Thema „1300 Jahre Cella Maximiliana“ erarbeiten die SchülerInnen und LehrerInnen einzelne Szenen, die sich mit geschichtlich-geographischen Inhalten befassen. Information und Unterhaltung, Wahres und Wahrscheinliches werden zu einem spannenden Theaterstück vermischt bei dem choreographische Ensembleszenen mit Dialogszenen abwechseln.

Heimatkunde einmal anders - Kinder gestalten eine Zeitung

7. Juli 2011

Projektverantwortlich: Mag. Ingrid Strauß (Stadtgemeinde Bischofshofen)
Kinder erleben ihre Heimat aus einer anderen Perspektive. In Zusammenarbeit mit den dritten Klassen der Volksschulen Markt und Neue Heimat wird die Zeitung „Stadt-Leben“ erstellt. Wie sehen die jungen BürgerInnen ihren unmittelbaren Lebensraum, welche Geschichten erzählen sie, welches Bild machen sie sich von den Menschen und der Umgebung? Das Ergebnis der kindlichen Spurensuche kann auch in der Stadtzeitung nachgelesen werden.

Eröffnung Bischofshofener Fotoalbum am Mohshammerplatz

15. Juli 2011 19:00 Uhr

Projektverantwortlich: Dr. Markus Graggaber
Ausstellungsdauer bis 16. September 2011
Wir sind Bischofshofen oder ein Ort stellt sich vor. Eröffnung des Rundweges durch Bischofshofen, der an verschiedenen Plätzen Menschen aller Gesellschaftsschichten und Altersgruppen zeigt, die in Bischofshofen



leben und die Stadt beleben. Erleben Sie gleichzeitig die Entwicklung Bischofshofens mit alten Ansichten, aufgestellt dort, wo die Bilder aufgenommen wurden. Lassen Sie die Veränderungen des Ortes auf Sie wirken und phantasieren Sie, welchen Anblick ein Betrachter in 50 Jahren haben wird.

19:00 Uhr: Hintergründe zur Ausstellung von Dr. Markus Graggaber

19:30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung

20:00 Uhr: Live Musik mit der Gruppe

„Extra Stout“ und Bars am Mohshammerplatz (ein Fest in Kooperation mit Lozi's Schatzeria und Public). Es sind die zeitlosen Songs der 60er und 70er, von Bob Dylan bis zu den Rolling Stones, von Paul Simon zu Randy Newman, von Eric Clapton zu den legendären Bluesmusikern, welche die verbindende Kraft zwischen den Musikern erzeugen.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie einen gemütlichen Abend und wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Stadt mit Schwung. Der Kulturverein PONGOWE bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen des Fotoshootings, BereitstellerInnen der Fotos, den Sponsoren und vor allem bei Susanne Reisenberger-Wolf (Fotostudio Wolf).



Bürgergespräch in Bischofshofen

Bischofshofen - Mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger und eine rege Debatte zu zahlreichen Themen wie stabile Finanzen sowie der Salzburg-Leitung bildeten den Schwerpunkt des Bürgergesprächs von Landeshauptmann-Stv. David Brenner in Bischofshofen. Brenner erklärte dabei, warum ihm der umsichtige Umgang mit Steuergeld so wichtig ist. „Salzburg hat eine sparsame und effiziente Verwaltung. Daran gilt es Tag für Tag weiterzuarbeiten“, so der Finanzreferent. In seinem Einleitungsstatement ging Brenner unter anderem auf seine Budgetpolitik ein. Auch wenn Salzburg Musterschüler in Österreich sei, weil rechtzeitig gegengesteuert wurde, bleibe die Lage angespannt. „Die Wirtschaftskrise hat auch Salzburg nachhaltig getroffen. Wir dürfen daher in unseren Anstrengungen nicht nachlassen, um mittelfristig wieder ein ausgeglichenes Budget zu bekom-

men. Das sind wir späteren Generationen einfach schuldig“, so Brenner. „Veranstaltungen wie die Bürgergespräche gehören zu den wichtigsten Instrumenten einer bürger-

nahen Politik. Die Landesspitzen der SPÖ stehen den Bürgerinnen und Bürgern direkt Rede und Antwort“, betonte der Bischofshofener Vizebgm. Hansjörg Obinger.



Im Bild von links Florian Fleissner, Ingrid Riezler, Rosa Lohfeyer, Manfred Gruber, David Brenner, Werner Schnell, Hansjörg Obinger, Christoph Hochbrugger und Hans-Peter Scharler.

Feierlicher Abschluss der Finanzakademie

Das Einmaleins der Wirtschaft beherrschen die 151 Absolventen der Finanzakademie nun perfekt. Davon haben 30 Schülerinnen und Schüler aus dem Pongau mit der einjährigen Zusatzausbildung des Raiffeisenverbandes Salzburg den Grundstein für ihren beruflichen Erfolg gelegt. Die Jugendlichen „opferten“ für die Zusatzausbildung gerne ihre Freizeit, denn hier liegt der Gewinn auf der Hand: Die Raiffeisen Salzburg Finanzakademie gibt einen Einblick in die Welt der Wirtschaft, wie ihn die Schule oft nicht vermitteln kann, und bereitet die Oberstufenschüler schön langsam

auf das Berufsleben vor. Sparen, Finanzierung, Wertpapiere, Versicherung, Personalmanagement, Marketing, Rhetorik und die Bank als Unternehmen wurden jeweils an einem Wochenende den Teilnehmern näher gebracht und verständlich gemacht. Zusätzlich organisierte man mehrere Betriebsbesichtigungen und einen Schnuppertag in der örtlichen Raiffeisenbank. Mit zwei schriftlichen Prüfungen wurde der Finanzlehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Im Bild die Teilnehmer aus dem Pongau mit Dir. Peter Rohrmoser von der Raiffeisenbank Bischofshofen.



Ausstellung Porzellan & Keramik

Pfarrwerfen - In den Monaten Juli und August gestalten der Pfarrwerfener Wilhelm Kleine mit seinen Ölbildern und der aus St. Johann stammende Keramik-

künstler Herbert Müllauer mit Porzellan & Keramikarbeiten die Ausstellung im Gemeindeamtfoyer. Geöffnet ist diese Ausstellung während der Amtsstunden.

SALE

PALMERS

Erika Lackner, Wagrainstraße 1,
5600 St. Johann/Pongau, Tel.: 06412/4389

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09.00 - 18.00 Uhr, Sa: 09.00 - 17.00 Uhr
Eigener Kundenparkplatz vorhanden.



VERKEHRSZEICHEN

In Verwaltungsstrafverfahren wegen diverser Übertretungen nach der Straßenverkehrsordnung, beispielsweise Geschwindigkeitsüberschreitungen, Überholverbote oder Überfahren von Bodenmarkierungen spielt eine zentrale Rolle die Frage, ob dieses Verhaltensgebot durch eine entsprechende Verordnung der Behörde gedeckt ist bzw. ob in weiterer Folge Verkehrszeichen etc. entsprechend dieser Verordnung aufgestellt wurden. Für den Fall, dass dies nicht zutrifft, ist eine Bestrafung bereits aus formalen Gründen unzulässig und kommt es zur Einstellung des Verwaltungsstrafverfahrens. Beispielsweise war dies vor geraumer Zeit bei der 100 km/h-Beschränkung auf der Autobahn zwischen Golling und Salzburg nach dem so genannten Immissions-Schutzgesetz der Fall, da festgestellt wurde, dass das Verkehrszeichen ca. 15 Meter weiter entfernt von dem vorgeschriebenen Aufstellungs-ort laut Verordnung errichtet war. Eine andere Frage stellt sich jedoch, ob diese Verhaltensgebote auch bei Schadenersatzprozessen (Verkehrsunfällen) eine Rolle spielen, wenn diese durch eine Verordnung nicht gedeckt sind. Dazu führte der OGH vor kurzem aus, dass Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen aus Gründen der Verkehrssicherheit für die Verkehrsteilnehmer verbindlich sind, sofern damit ein Recht des einen und eine entsprechende Verhaltenspflicht des anderen Verkehrsteilnehmers zum Ausdruck gebracht wird, unabhängig von der Dekung durch eine Verordnung. Es besteht daher zwischen Zivilrecht und Verwaltungsstrafrecht eine „gespaltene Rechtslage“, so dass sich bei einem Verkehrsunfall niemand mit der Behauptung befreien kann, ein Verkehrszeichen wäre nicht verbindlich gewesen.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl
 Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen
 Tel. 0 64 62/32 660 · Fax 0 64 62/32 660-6 ·
 email: ms@waltl.com
 www.rechtsanwalt-salzburg.net

Ehrung von verdienten Feuerwehrmännern

Bischofshofen - Im Rahmen des Florianifestes der Freiwilligen Feuerwehr Bischofshofen wurden von Bürgermeister Jakob Rohrmoser zwei Feuerwehrmänner für deren langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Auf Beschluss der Salzburger Landesregierung wurde an HBI Karl Stöbich und Lm Frowin Wetteskind die Medaille für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und

Rettungswesens im Land Salzburg (Feuerwehr- und Rettungs-Medaille) verliehen. Auch das Ehrenzeichen in Gold samt Urkunde der Stadtgemeinde Bischofshofen wurde an die beiden Geehrten durch den Bürgermeister überreicht. Für drei Mädchen und vier Burschen war die Angelobung mit Versprechensformel zur Freiwilligen Feuerwehr der Höhepunkt der diesjährigen Florianifeier.



Im Bild von links OFK Christian Machnik, Vzbgm. Werner Schnell, HBI Karl Stöbich, Lm Frowin Wetteskind, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Lottermoser, Bgm. Jakob Rohrmoser und HLM Karl Rettenegger.

Danke dem Sponsor

Bischofshofen - Der Übungskindergarten der Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, die Kinder und die Eltern möch-

ten sich bei der Firma PS Installationen in Bischofshofen für das Sponsern von T-Shirts für die Kinder beim Citylauf herzlich bedanken.



KABINENBAHN KARBACHALM Mühlbach



Betriebszeiten Sommer 2011:

Ab 3. Juli bis 31. August 2011 jeweils Mittwoch, Donnerstag und Sonntag,
 von 4. September bis 12. Oktober 2011 jeweils Mittwoch und Sonntag,
 bei Schönwetter von 9:30 bis 17:00 Uhr.

Direkt unterhalb der Bergstation liegt das Bergrestaurant Karbachalm (bei Seilbahnbetrieb geöffnet). Die Karbachalm liegt im Schnittpunkt mehrerer schöner Wanderwege. Von hier gelangt man auf den 1939 m hohen Schneeberggipfel mit herrlichem Rundblick auf den Hochkönig, Tennengebirge, Dachstein, Hohe Tauern und Niedere Tauern.

Generalversammlung der Raiffeisenbank Bischofshofen 2011

Die diesjährige Generalversammlung der Raiffeisenbank Bischofshofen fand am 8. Juni 2011 im Gasthof Alte Post statt. Obmann Peter Brückner und die beiden Geschäftsleiter Peter Rohrmoser und Harald Moser berichteten den Mitgliedern der Raiffeisenbank Bischofshofen über ein äußerst positives Ergebnis im Geschäftsjahr 2010.

Im Anschluss zeigte Dr. Robert Miller in einer Multimediashow beeindruckende Bilder über die Besteigung des höchsten Berges der Welt – dem Mount Everest.

Das vereinbarte Honorar stellte Dr. Miller der Lebenshilfe Bischofshofen zur Verfügung. Somit konnte an diesem Abend ein namhafter

Betrag an Frau Hilde Santner von der Lebenshilfe Bischofshofen überreicht werden.



Dr. Harald Moser, Dr. Robert Miller, Hilde Santner, Obmann Peter Brückner, Dr. Peter Rohrmoser

Raiffeisen Realitäten Salzburg – Filiale Bischofshofen

Raiffeisen
Realitäten Salzburg 

Erfüllen Sie sich Ihren WohnTraum!



Bauvorhaben Bischofshofen – Stegfeld, Urbanes Wohnen im Grünen

- NEUBAU – Baubeginn 2011
- 6 Wohneinheiten
- Wfl: von ca. 60 m² bis 90 m²
- Balkon, Keller
- 1 Carportplatz und 1 PKW-Abstellplatz
- Nähe Zentrum und öffentliche Verkehrsmittel

Kaufpreis: ab EUR 185.000,-

Unser Angebot für Erholung im Grünen:

Ferienwohnung in Mühlbach am Hochkönig ca. 57 m²

Kaufpreis: EUR 93.300,-

Weitere Objekte finden Sie unter www.raiffeisen-realitaeten.at

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir:

Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke, Landwirtschaftliche Betriebe

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne Frau Karin Wimmer unter Tel. Nr. 06462/3033-360 oder unter der e-mail-Adresse: karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at zur Verfügung.

RÜCKBLICKE INS FRÜHJAHR 1991

Rückblicke
von Lorenz
Weran-Rieger



1991 feierte das **Einrichtungshaus Höll sein 90jähriges Bestandsjubiläum**. Zu Gast im Journal hatte ich den Tischlermeister und Inhaber Georg Höll. Der Betrieb beschäftigte damals auf 1000 m² Produktions- und 1300 m² Geschäftsfläche 20 Mitarbeiter, davon 6 Lehrlinge. Über all die Jahre erwies sich Georg Höll als kritischer Gemeindegänger. Er sah die örtlichen Betriebe seitens der Gemeinde zu wenig unterstützt und forderte Gemeinde und Unternehmer dazu auf, an einem Strang zu ziehen. Zur Lösung des Verkehrsproblems im Zentrum schlug er eine Einbahnregelung vor: „Dadurch könnten im Zentrum Kurzparkzonen mit Grünzonen geschaffen werden, Stau- und Parkplatzprobleme hätten ein Ende!“ forderte Höll. Zur 90. Jahrfier gab es auch eine Jubilarehrung zum 20jährigen Betriebsjubiläum von Rudolf Pflugbeil und Dusan Karna. Bei diesem Anlass dankte Georg Höll seinen langjährigen Mitarbeitern und meinte: „Ihr habt einen langen Werdegang der Firma Höll mit Höhen und Tiefen mitgemacht!“

Und noch einmal Höll: Diesmal Bruder Juss. Der Radfahrclub Sportcenter-Juss feierte jüngst sein 20jähriges Jubiläum. Doch schon **1991 feierte man 25 Jahre Fußballclub Sportcenter-Juss**. Robert Pirnbacher schrieb damals im BJ: „25 Jahre war der weit über die Grenzen bekannte Hobbyclub „Sportcenter Juss“ aktiv. Vor kurzem fanden sich auf Anregung von Juss einige Bischofshofener Kicker zusammen, mit dem Ziel an die Erfolge der Alten nahtlos anzuschließen. Den Beweis konnten die „Youngsters bei den derzeit laufenden Hallenturnieren bereits erbringen“. Na gut, Youngsters sind sie heute keine mehr, aber sie haben noch einen hohen Wiedererkennungswert.



Im Bild die Juss-Truppe von rechts knieend: Pflugbeil, Wührer, Zwischenbrugger,



Im Bild Firmeninhaber Georg Höll mit Gattin Hilde (rechts stehend) und Tochter Ulli, Seniorchef Georg Höll (2. von links und die Jubilare Rudolf Pflugbeil und Dusan Karna 3. und 6. und Tochter 7. stehend).

Breitfuß, Stauder, Fletschberger; v. r. stehend: Reinegger, Filous, Farmer, Schweizer, Brandstätter, Reiner und Bräundl.

Juss Höll war aber auch Veranstalter legendärer Er- und Sie Läufe und von bestens besuchten Familienveranstaltungen. Auch für meine Gesunde Gemeinde-Veranstaltungen war er mir ein wichtiger Partner. Seine Sportstammtische mit bekannten Sportlern und illustren Gästen waren aus dem Bischofshofener Veranstaltungsgeschehen Jahre lang nicht wegzudenken. Eines beeindruckt mich heute noch: Bei einem der ersten Tourenschi-Events vom Citymanagement und Hervis von Bischofshofen auf den Keil und in rasanter Fahrt wieder zurück zum Bradl-Stadion, schaffte Juss diese Distanz in exakt 2 Stunden. Eine Wahnsinnszeit! Ich schaff es kaum in 2 ½ Stunden allein auf den Keil. Aber wer redet denn von mir: Doch! Nach meinem Schiunfall im Februar 2010 wurde ich bei einer gemütlichen Einkehr der Juss-Tourentruppe am Ladenberg von zumindest einem Teilnehmer als der Alleinschuldige an diesem Unfall hingestellt. Fand ich ein bisschen komisch: Sowohl das Strafgericht am BG-St.Johann als auch das Zivilgericht am LG-Salzburg sahen es bei den darauffolgenden Verhandlungen anders.

Obst- und Gartenbauverein ehrte verdiente Mitglieder

Mehr als 130 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines kamen zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Alte Post. Obmann Rupert Stock und Geschäftsführerin Laura Fink stellten für heuer eine Neuorganisation des beliebten Blumenschmuckwettbewerbes in Aussicht. Nach 25jähriger erfolgreicher Tätigkeit übergab Kassier Hans Peterka sein Amt an Sepp Grünwald. Ehrungen für 40jährige Mitgliedschaft wurden Alois Gmeiner, für 30jährige Mitgliedschaft Josef Stock, Franz

Sommerzeit ist Partyzeit!

Gartenmöbel und Partyservice!

Biertischgarnitur (502200)
220 x 80 cm
1 Tisch + 2 Bänke

AKTION!

79.⁹⁰
statt 99,90

LAGERHAUS
Bischofshofen

Aktion gültig bis 16. Juli 2011

Wagner, Rupert und Paul Kreuzberger und Hans Laner zuteil. Vizebürgermeister Franz Hager dankte den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereines für ihre vorbildliche Arbeit im Sinne der Ortsbildverschönerung.



Im Bild von links Vgm. Hermann Schütter, Rupert Kreuzberger, Ortsbäuerin Elisabeth Kreuzberger, Hans Laner, Alois Gmeiner, Geschäftsführerin Laura Fink, Vbgm. Franz Hager und Obmann Rupert Stock.

Bezirksjägertag ehrte verdiente Jagdleiter

Auf ein erfolgreiches Jahr 1990 können die Jäger des Hegeringes Bischofshofen, der alle Reviere der Gemeinden Bischofshofen und Mühlbach umfasst, zurückblicken. Um einen gesunden und artenreichen Wildbestand - unter Berücksichti-

gung der Land- und Forstwirtschaft – zu erhalten, ist auch eine entsprechende Abschlussprüfung notwendig. 258 Stück Rehwild, 19 Stück Gamswild und 42 Stück Rotwild wurden 1990 erlegt. Ein Beweis dafür, dass die Jäger ihre vom Gesetz übertragene Aufgabe ernst nehmen. „Erfreulich“, so Hegeringleiter Jakob Rohrmoser, „dass die Wildschäden auf das minimalste reduziert wurden!“

Für besondere Verdienste um das Jagdwesen wurde anlässlich des Bezirksjägertages der Jagdleiter der Gemeinschaftsjagd Mühlbach, Johann Aigner und der Jagdleiter der Gemeinschaftsjagd Haidberg-Gainfeld, Josef Meißl, mit dem Ehrenbruch der Pongauer Jägerschaft ausgezeichnet.



Im Bild Hegeringleiter Jakob Rohrmoser, Josef Meißl (Ehrenbruch in Bronze), Johann Aigner (Ehrenbruch in Silber) und Bezirksjägermeister Peter Radacher.

D'Hochköniger haben neuen Obmann

Neuer Obmann des Mühlbacher Heimatvereines „D'Hochköniger“ ist Kaspar Obermoser. Der aus beiden Brauchtumsgruppen „Holzmusik“ und „Schuhplattler“ bestehende Verein ehrte anlässlich seiner Jahreshauptversammlung auch mehrere besonders verdiente Funktionäre: Für 40jährige Tätigkeit Rosi Möstl, für 25jährige Rudolf Schwaiger und für 10jährige Wasti Aigner. Vom Gauverband wurde Otto Möstl mit dem Rupertkreuz in Silber ausgezeichnet. Die Dankesmedaille in Bronze erhielten Berta und Josef Bürgler; Maria Steger wurde zum Ehrenmitglied ernannt.



Im Bild Otto Möstl, Vbgm. Hans Koblinger, Rosi Möstl, Rudolf Schwaiger, Gauverbandsobmann Cyriak Pichler, Maria Steger, Johann Fritz und Josef Bürgler.

Salzburger Sonnenterrasse
St. Veit Schwarzach
St. Veit „Heilbrunnener Keller“

Hubschrauber-Rundflüge

Platzfest

AUF EINEM DER SCHÖNSTEN MARKTPLÄTZE ÖSTERREICHS

- Pilsenerfest
- „Jaus servieren“
- Freizeitspaß-Gebäude für unsere Gäste
- Nagelstech
- Kutschfahrten
- Bewusstseinslauf „St. Veit und andere Überraschungen“

Kinderprogramm:

- Cave
- Barocktag
- Baisch. Mühlbachwettbewerb
- Kutschfahrten, Rauskutsch...

ab 14.00 Uhr
Stimmungskonzert
der Bergkapelle Mühlbach – Jubiläum zum Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2011 in Gärstehausen
Musik „Der Steinreich“ 3.2. in „schö“ und die 22. Jahre fest machen!

ab 17.30 Uhr
„Aufgepielt wird“
Konzert der Trachtenkapelle St. Veit

ab 20.00 Uhr
Partystimmung
mit DJ Fiso
Musik von den 70er und 80er bis zur aktuellen Hitparade

ALLE KASSEN
NACH TERMINVEREINBARUNG!

Sa. 09.07.11

Beginn: 14 Uhr
Eintritt: 15,- 12,- 10,- 8,- 6,- 4,- 3,-

Mein Esstisch, Meine Bank
Riffeisen, Die Bank

dr. matthias scholtze
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

**Praxiseröffnung
am 4. Juli 2011
Nachfolge Dr. Ginzel**

- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Diabetes Betreuung
- Ultraschall

Ordinationszeiten:

Mo	8.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Di	8.00 - 11.00 Uhr	
Mi	7.30 - 11.00 Uhr	
Do		15.00 - 18.00 Uhr
Fr	7.30 - 12.00 Uhr	

ALLE KASSEN
Nach Terminvereinbarung!

Alte Bundesstraße 26
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62 / 35 70
Fax 0 64 62 / 35 70

Kneipp-Fest und Happy-School-End-Party als Auftakt der Sommerhits

Zum Auftakt der Bischofshofener Sommerhits finden am 8. Juli von 15 bis 18 Uhr das „Kneipp-Fest für Groß und Klein“ rund um den Weltladen und die Happy-School-End-Party im Jugendtreff Mitterberghütten Z1 (bei Schlechtwetter im Jugendtreff Liberty) von 16 bis 20 Uhr statt. Beim Kneipp-Fest werden Informationen zu den fünf Säulen der Kneippschen Lehre mit Anleitungen zur praktischen Anwendung und eine Bio-Jause geboten. Auf die Kinder wartet ein buntes und unterhaltsames Programm mit Wasserspielen. Bei der Happy-School-End-Party gibt es Slackli-

ne, Grillen, Lagerfeuer, Clubbing, Volleyball, Fußball und Chillen. Von 8. Juli bis 9. September 2011 wird von über zwanzig örtlichen Vereinen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bischofshofen ein buntes und vielfältiges Programm für alle Altersgruppen und Interessen geboten. Aktive aller Altersgruppen können aus über 100 Programmpunkten wählen. Nahezu täglich werden unterschiedliche Aktivitäten angeboten. Diese reichen von einem abwechslungsreichen Sport- und Kulturprogramm über Naturerlebnisse bis hin zu einem Nachmittag auf dem Bauernhof und einer Musikprobe.



Platzfest in St. Veit

Am Samstag, den 9. Juli 2011 um 14 Uhr findet wieder das beliebte Platzfest am Marktplatz in St. Veit statt. Ab 14 Uhr gibt es ein Stimmungskonzert von der „Bergkapelle Hüttenberg“ (Teilnehmer des Bundeswettbewerbes 2011), anschließend spielen „Die stürmischen Böhmisches“ und die „St. Veiter Tanzmusik“ zünftig auf. Ab 17:30 Uhr heißt es dann „Aufg’spielt wird“ bei einem Konzert der Trachtenmusikkapelle St. Veit. Ab 20 Uhr sorgt „DJ Figo“ für Partystimmung mit Musik aus den 70er und 80er Jahren bis zur aktuellen Hitparade.

Für beste Unterhaltung der Besucher ist mit Kuhmelken, einem Schießstand, einem Nagelstock, einem Ringwurfspiel und weiteren Überraschungen gesorgt. Auch die Kleinen kommen mit einem Bummelzug, einem Clown und Basteln voll auf ihre Kosten. Während des Festes werden Hubschrauber-Rundflüge angeboten. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Fleischkräpfen, verschiedenen Grillspezialitäten und Grillhendl bestens gesorgt.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!



Sommer 2011: Huabalm anstatt Kögerlalm

Da die Kögerlalm abgebrannt ist, wird der Sommerbetrieb heuer auf die Huabalm verlagert

Die Kögerlalm ist im April leider den Flammen zum Opfer gefallen. Die Familie Saller verlagert den diesjährigen Sommerbetrieb daher auf die zwei Kilometer entfernte Huabalm.

Die Kögerlalm wurde in der Nacht auf den 19. April 2011 ein Raub der Flammen und dabei komplett zerstört. Die Vorbereitungen für den Wiederaufbau haben bereits begonnen. Die Kögerlalm wird also neu errichtet und mit Beginn der Almsaison 2012 wieder eröffnet.

Im Sommer 2011 wird daher der Betrieb auf die zur Kögerlalm gehörende Huabalm verlegt. Diese ist zirka zwei Kilometer unterhalb der Kögerlalm gelegen und von Unterberg/Dorfgastein aus erreichbar.

Unsere Gäste werden mit bäuerlicher Pongauer Hausmannskost, die ausschließlich aus selbst erzeugten Produkten besteht, verköstigt. Wandergruppen sind herzlich willkommen. Leider können wir heuer keine Übernachtungsmöglichkeit anbieten.

Wichtige Termine: 24. Juli um 11 Uhr: Bergmesse bei der Drei-Waller-Kapelle
15. August: Musikalischer Nachmittag
17. September: Bergmesse am Rauchkögerl mit der Werkskapelle Lend.

Jeden letzten Samstag im Monat ab 14 Uhr findet der Musikantenstammtisch statt. Auf Euren Besuch und Einkehr auf der Huabalm freut sich die Familie Saller - erreichbar unter Tel. 0 664 / 45 40 143.



Neueröffnung Flohmarkt in Hütttau

Hütttau - Christl Payrich mit ihrem Team möchte sich auf diese Weise recht herzlich bei folgenden Personen und Firmen für



ihre großzügige Unterstützung, sei es Räumlichkeiten, Geldspenden, Türen, Fenster, Strom, Teppiche, Malerarbeiten und für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden beim Umbau ihres neuen Flohmarktes bedanken: Gemeinde Hütttau, Raika Hütttau, Fa. Brüggler, Albert Greimeister, Christian Posch, Fam. Hafner-Sparmarkt, Hias und Liesi Hirscher, Heimo Höll, Fa. Schnitzhofer, Gerald Aigner, Hermann Hartl, Robert Steiner, Fa. Würth-Hochenburger, Rupert Sieberer sen. und jun., Greti Promegger, Peter Gappmaier, Lois Promegger, Simon Schaidreiter, Rupert und Siegi Winter, Alois Kreuzberger, Christopf Ellmautahler, Bernhard Fritzenwallner, Sepp Rettenegger und natürlich auch bei ihrem Mann Karli, der so viele Arbeitsstunden beim Umbau geleistet hat. Sie finden Christl's Flohmarkt jetzt direkt zwischen Postwirt und dem Spargeschäft Hafner in Hütttau.

Jetzt den Garten pflegen!

- ▶ Hecken- & Strauchschnitt
- ▶ Entsorgung Schnittmaterial
- ▶ Günstig & zuverlässig

Maschinenring

Pongau 064 12/69 80
pongau@maschinenring.at

Führungskräfte in der Zange



Wenn wir in der Zeitung von Burnout lesen, dann handelt es sich meistens um Artikel über Angestellte oder Arbeiter. Dass aber auch Vorgesetzte, vor allem im mittleren Management, vielfachen Belastungen ausgesetzt sind, kommt oft nicht zur Sprache. Eine der schwierigsten Positionen ist sicher die des einfachen Mitarbeiters, der in eine leitende Funktion, also an die Spitze eines Teams, gesetzt wird. Der Druck, sich in seiner neuen Rolle als Führungskraft zu bewähren, ist mitunter recht hoch. Menschen im mittleren Management, dies nennt man so, da sie zwischen der obersten Hierarchieebene und den „einfachen“ Angestellten bzw. Arbeitern stehen, sind in einer Sandwichposition. Einerseits müs-

sen sie die Anforderungen der Leitungsebene erfüllen, andererseits fühlen sie sich meistens auch den Wünschen der eigenen Mitarbeiter verpflichtet. Nehmen wir an, sie bekommen den Auftrag, einen Mitarbeiter aufgrund von wirtschaftlichen Aspekten abzubauen. Welchen würden sie nehmen? Sie kommen ja vielleicht mit allen gut aus, kennen deren private Sorgen. Sehen sie sich nun als der Firma oder den Mitarbeitern verpflichtet? Diese und ähnlich schwerwiegende Entscheidungen an der direkten „Mitarbeiterfront“ müssen Manager in einer Sandwichposition treffen. Neben meist firmeninternen wirtschaftlichen Interessen müssen sie auch den (sozialen) Druck aus der Mitarbeiterenebene bewältigen. Meiner Meinung nach sind Führungskräfte im mittleren Management am meisten Burnout gefährdet. Ich spreche

hier nicht nur von Schichtleitern oder leitenden Bankangestellten. Zu ihnen gehören für mich auch Stationsleiter in der Pflege, Lehrer, Geschäftsführer Stellvertreter oder Abteilungsleiter. Sie alle tragen hohe Verantwortung für Betrieb und Mitarbeiter und neigen dazu, ihre eigene persönliche Gesundheit zu vernachlässigen. Doch nur gesunde, auf sich selbst achtende Führungskräfte können auf Dauer ihre Aufgaben für beide Seiten zufriedenstellend erledigen. Deshalb ist Betrieben aus psychologischer Sicht zunehmend anzuraten, Rahmenbedingungen zu schaffen, um ihre wertvollen Mitarbeiter vor Burnout zu schützen. Ein guter Anfang wäre da sicher ein längerer, verdienter Urlaub...

*Mag. Karin Lastowicka,
Klinische- und Gesundheitspsychologin*

Autohaus Steinbacher
Gasteinerstraße 58
5500 Bischofshofen
Tel.: 06462 / 2513
www.auto-st.at

Urlaubscheck für Ihr Auto um € 29.-

- Check der Fahrzeugbeleuchtung
- Blick auf die Bereifung und den Luftdruck
- Stoßdämpfer, Bremsen, Lenkung, Radlager
- Flüssigkeitsstand aller Behälter überprüfen

Starten Sie mehr als ein Auto

Vorfürswagen € 21 290.-

Olympische Spiele der Lebenshilfe

Bischofshofen - Wie schon seit vielen Jahren organisierten jeweils die vier Sportklassen der Wielandner Sporthauptschule einen sportlichen Nachmittag für die Menschen mit Beeinträchtigung. Am 9. Juni wurde gesprungen, gelaufen, geworfen und nach Abschluss der olympischen Bewerbe wurde mit den Jugendlichen der Sportklasse ausgiebig gespielt. Nach der stimmungsvollen Siegerehrung mit Pokalen und Urkunden für alle SportlerInnen wurde der kurzweilige Nachmittag mit einer gemeinsamen Jause abgerundet. Ein ganz wesentlicher Aspekt bei dieser Aktion ist auch der Abbau von Berührungängsten bei den SchülerInnen. Bei solch sportlichen Begegnungen gelingt eine natürliche und unkomplizierte Kontaktaufnahme und davon profitieren die Jugendlichen. Die Schüler und Schülerinnen waren für die Organisa-

tion und Durchführung der Wettkämpfe sowie die individuelle Betreuung der SportlerInnen der Lebenshilfe verantwortlich. Die Ergebnisse: Männer: 1. Manuel Auer, 2.

Markus Hofmann und 3. Stephan Aichinger, Damen: 1. Andrea Gwehenberger, 2. Ute Beikircher und 3. Funda Karaarslan und Daniela Rainer.



Judo-Mannschaftsturnier für Schüler

Ebensee - Anfang Juni nahm der ESV Sanjindo beim Mannschaftsturnier für Schüler teil. Teamgeist, persönliche gute Kämpfe und jede Menge Spaß waren die Zielvorgabe des Trainerduos Zoltan Szücs und Marianne Niederdorfer. Angefeuert von den Schlachtenbummlern konnten die jungen Sanjindoler über sich hinauswachsen und erzielten beachtliche Leistungen, die mit einem 2. Platz hinter dem Mühlviertel bei den Buben und mit einem 3. Platz bei den

Mädchen belohnt wurden. Die Buben siegen in der Vorrunde gegen Hallein /Tennengau und den oberösterreichischen Meister der Schülermannschaften Mühlviertel, ehe sie im Einzug ins Finale Pinzgau klar mit 4:2 besiegten. Im Finale stand wieder Mühlviertel auf der Matte, die diesen Fight knapp für sich entscheiden konnten.

Im Bild die erfolgreiche Schülermannschaft des ESV Sanjindo Bischofshofen.



Aktion Kilo

Werfen/Pfarrwerfen - Unter dem Motto: „Kaufen Sie ein Kilo haltbare Lebensmittel für bedürftige Menschen in Ihrer Umgebung“ sammelten zehn Jugendliche der Katholischen Jugend im Pfarrverband Werfen vor kurzem vor dem M-Preis in Werfen und in Pfarrwerfen haltbare Lebensmittel für bedürftige PongauerInnen. Diese werden jetzt durch das Caritaszentrum in Bischofshofen

verteilt. "Echt cool, dass die Werfner und Pfarrwerfner so viel gespendet haben, es konnten 20 Kisten voll mit Nudeln, Mehl, Schokolade, Kaffee und vielem mehr durch diese Aktion gewonnen werden!" meinte Jana, eine beteiligte Jugendliche. Über Nachahmer würde sich die Katholische Jugend sehr freuen. *Im Bild die fleissigen Sammler der Katholischen Jugend Werfen.*



Wurzelstöcke kostengünstig entfernen

Nach Baumfällungen wird der verbleibende Wurzelstock in Gärten und Grünanlagen oft als störend empfunden. Der Maschinenring Pongau verfügt über Spezialgeräte, mit denen



man Wurzelstöcke bis zu 2m Durchmesser einfach und kostengünstig ausfräsen kann. Danach kann die Fläche problemlos kultiviert werden. Ihre Vorteile:

- Keine Flurschäden
- Auch an unzugänglichen Stellen einsetzbar
- Entstandenes Fräsgut kann als Mulch verwendet werden
- Rasche und sorgfältige Auftragsabwicklung;

Infos: Maschinenring Salzburg, Büro St. Johann. Tel. 06412-6980 oder pongau@maschinenring.at

Großartiger Erfolg in der Leichtathletik

Werfen - Bei den diesjährigen Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt konnten die Teilnehmer der Hauptschule Werfen tolle Erfolge erzielen. Mitte Mai traten zwei Teams bei den Meisterschaften an, wobei die Mädchen zum ersten Mal den Landesmeistertitel erringen konnten. Sie vertraten Ende Juni das Bundesland Salzburg bei den Bundesmeisterschaften in Bregenz. Folgende Disziplinen mussten absolviert werden:

60 Meter Sprint, Weitsprung, Kugelstoß (M: 3 kg, B: 4 kg) und 2000 Meter Lauf. Das erfolgreiche Mädchenteam: Sandra Koller, Elisabeth Klaushofer, Julia Gruber, Stefanie Weißbacher und Madeleine Gschwendtner. Die Buben errangen den guten 5. Platz und konnten einige persönliche Bestleistungen erbringen.

Das Bubenteam: Florian Reiter, Alexander Schmölzer, Stefan Neumayer, Hansi Hafner und Mario Kirchberger.



Meistertitel für die U15 des SK Bischofshofen

Bischofshofen - Als Tabellenführender traf Ende Mai die U15 des SK Bischofshofen auf die Mannschaft des TSU St. Veit. Nach einem torgeladenen Spiel, welches 6:1 endete, konnte der SK Bischofshofen seine Führung weiter ausbauen. Anfang Juni beendete die U15 des SK Bischofshofen die Saison; das Heimspiel gegen die Mannschaft des USC Flachau musste leider abgesagt werden, da die gegnerische Mannschaft nicht erschien. Der SK Bischofshofen konnte sohin die Saison mit dem verdienten ersten Platz abschließen, was auch gebührend gefeiert wurde. Herzlichen Glückwunsch dem Trainerteam Salem Karim und Miro Rieder sowie der

gesamten Mannschaft, die im Frühjahr 2011 ihren Kampfgeist wieder gefunden hatte und somit die Frühjahrssaison mit

dieser hervorragenden Leistung abschließen konnte. *Im Bild die Mannschaft mit den erfolgreichen Trainern.*



Kostenlose Ernährungsberatung im Pongau und Pinzgau



Nicht nur in der Fastenzeit ist eine abwechslungsreiche und bewusste Ernährung für uns Menschen sehr wichtig. Wenn man jedoch die Küche nicht von heute auf morgen umstellen will, sondern versucht, die bereits eingefahrenen Essgewohnheiten Schritt für Schritt zu verbessern, wird man schön langsam auf einen gesünderen Lebensstil hingeführt. Damit dies gelingt, kann man sich bei der **Salzburger Gebietskrankenkasse in Bischofshofen und Zell am See** viele Tipps geben lassen. "Gesundes Essen zum

Anbeißen für jedes Alter", "Sinnvoll und dauerhaft abnehmen" und zu anderen Themen im Bereich der Diäten oder der Nahrungsmittelunverträglichkeiten berät Sie die Diätologin Marianne Mittendorfer gerne und kostenlos bei Ihren Fragen!

Die Salzburger Gebietskrankenkasse bietet in ihren Aussenstellen in Bischofshofen und Zell am See kostenlose Ernährungsberatung an.

Nach telefonischer Voranmeldung werden individuelle Termine bei Marianne Mittendorfer, Diätologin, vergeben.

Nächste Beratungstermine:

23. August: Bischofshofen ab 9.00 Uhr
23. August: Zell am See ab 14.00 Uhr

27. September: Bischofshofen ab 9.00 Uhr
27. September: Zell am See ab 14.00 Uhr

**An beiden Tagen spezielles Beratungsangebot rund um erhöhte Blutzuckerwerte - Anmeldungen und Info über unser GIZ (Tel.: 0662/8889-8800)
Tel. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer:
0662 / 8889 - 296**



Bewegung und Ernährung sind die wichtigsten Elemente für Ihre Gesundheit

Information und Beratung unter tel. Voranmeldung
Tel. 0662/8889-296 oder 166

Und nicht vergessen - regelmäßig und kontinuierlich Ausdauersport betreiben

Eindrucksvoller Meistertitel

Bischofshofen - Nachdem die U11 Nachwuchskicker des SK Bischofshofen, die von Manfred Gruber und Mag. Dr. Thomas Schnöll betreut werden, den Meistertitel auf eine überragende Art und Weise (kein einziges Unentschieden und keine einzige Niederlage) errungen haben, ist es Zeit, eine kurze Bilanz über die abgelaufene Saison zu ziehen und einige Daten und Fakten mitzuteilen: 16 Spiele, 48 Punkte, Rekordvorsprung auf die Verfolger TSV St. Johann und SV Schwarzach, 104 geschossene Tore und nur neun Gegentore. Diese Fakten dokumentieren eindrucksvoll, welche außerordentliche Leistung die U11-Mannschaft des BSK in der abgelaufenen Saison 2010/2011 erbracht hat. Eine überragende Abwehr, ein lauf- und spielstarkes Mittelfeld sowie technisch versierte und torgefährliche Stürmer waren die Erfolgsgaranten. Viel wichtiger als Tabellenplatzierungen, Punkte und Tore ist im Fußballnachwuchsbereich allerdings die umfas-

sende Ausbildung der Kinder in fußballerischer - aber auch in sozialer - Hinsicht. Mannschaftsgeist, Zusammengehörigkeitsgefühl, Disziplin und die Integration aller Kinder sind für die Trainer äußerst wichtige

Anliegen. Gute Resultate sind aber trotzdem für jeden Nachwuchsspieler und -betreuer eine Bestätigung der geleisteten Arbeit und für die Jugendlichen ein Ansporn für die zukünftige Saison.



Weltmeisterin im Double-Ultra-Triathlon

Am Pfingstwochenende fanden in Neulengbach (NÖ) die Weltmeisterschaften im Double-Ultra-Triathlon (doppelte Ironmandistanz) statt. Andrea und Thomas Kaserbacher aus Bischofshofen stellten sich nach langer und gründlicher Vorbereitung dieser sportlichen Herausforderung - immerhin galt es 7,6 km zu schwimmen (das sind 304 Längen im B'hofner Schwimmbad), 360 km mit dem Rad zu fahren (von Bischofshofen nach Wien) und zum Abschluss 84,4 km (2 Marathons) zu laufen. Mit Strecken- und österreichischem Rekord und einem Vorsprung von 1:20 Std. auf die

Zweite sicherte sich Andrea Kaserbacher in 24 Stunden und 8 Minuten in beeindruckender Art und Weise den Weltmeistertitel und konnte sich mit Gesamttrang 14 im stark besetzten Männerfeld hervorragend in Szene setzen. Thomas Kaserbacher wurde in seiner Altersklasse Vizeweltmeister und belegte in 21:32 Stunden den vierten Gesamttrang und verpasste bei diesem langen Wettkampf das Podest um nur 4 Minuten.

Im Bild die Weltmeisterin Andrea Kaserbacher mit ihrem Ehemann und Vizeweltmeister Thomas Kaserbacher.



Landesmeisterschaft im Wettklettern

Bei der heurigen Landesmeisterschaft im Wettklettern Anfang Juni in Salzburg wurden die beiden Pfarrwerfener Stefan Rettenegger (Minie II) und Thomas Gschwendtner (Kinder) Landesmeister in ihren Klassen. Ebenfalls Landesmeisterin wurde Katrin Schefbänker (Schüler) aus Abtenau. Auch sie trainiert mit der Wettklettergruppe des ÖAV Werfen unter der hervorragenden Leitung durch Trainer Balthasar Pichler.



Ihre Spezialisten rund um: **DACH METALL GLAS**

REPARATURVERGLASUNGEN • DACHVERGLASUNGEN • NURGLASTÜREN • DUSCHTÜREN
GLASFUSING • SPIEGEL • FASSADENVERKLEIDUNGEN • DACH- und SPENGLERARBEITEN
SONNENKOLLEKTOREN • DACHBEGRÜNUNGEN

www.heigl.eu

ST. JOHANN: DACH - 06412.6086
B'HOFEN: GLAS - 06462.2375 DACH - 06462.5016

Veranstaltungen im Juli 2011

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Fr. 1. 19 h Theater der F. M. Hauptschule "Das Puzzle", Kultursaal
 Sa. 2. Alpenverein: Wildseeloder 2.118 m, Info: 0664/73576527
 Mi. 6. 19 h Blasmusik und Hoagascht im Gasthof Bürglhöh
 Do. 7. 19 h Kunst-Quadrat - Künstlerstammtisch, Marktkeller
 Do. 7. 20 h „Ten of the Best“ Trompetenkonzert, Wielandnerhalle
 Kartenvorverkauf: TVB Bischofshofen Tel.:06462/24 71
 Sa. 9. 19.30 h Musik in Bewegung „Bundeswettbewerb“, Schanzengelände
 So. 10. 18 h Orgelvesper, Pfarrkirche
 Do. 14. 19 h Platzkonzert der Bundesbahnmusikkapelle, Gasthof Schützenhof
 Fr. 15. 19 h Eröffnung Bischofshofener Fotoalbum, Mohshammerplatz, siehe Seite 8
 Sa. 16. 20 h Konzert des Weltjugendorchesters "WYWOP", Wielandnerhalle
 16.+17. Alpenverein: Reisseckgruppe, Info: 0664/1214399
 Sa. 23. Alpenverein: Walcher Hörndlkopf 2.047 m, Info: 0664/73576527

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- Sa. 9. ab 10 h 14. Hochkönig-Roas - Volksmusikalische Almenwanderung mit Herbert Gschwendtner
 So. 10. 11 h Bergmesse auf der Pronebenalm
 So. 17. 11 h Ökumenischer Gottesdienst bei der Molterauhütte
 So. 24. 11 h Annafeier auf der Stegmoosalm mit Musik & Gesang

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. -31. 8 - 17 h Ausstellung Wilhelm Kleine & Herbert Müllauer, Gemeindeamtfoyer
 1. - 31. 8 - 19 h Freilichterlebnis 7 Mühlen mit Sonderausstellung,
 Fr. 1. 17 h Grillfest des Elternvereines der VS Pöham, Schule
 So. 3. „Barfußwandern - ein Naturerlebnis“ - Naturfreunde
 So. 3. 10 h Feuerwehrfrühschoppen - FFW Pfarrwerfen, Feuerwehrhaus
 So. 3. 14 h Singkreis Pfarrwerfen - VolksLiedTag, Alpengasthof Mahdegg-Alm
 Mo. 4. 18 h Familienbeauftragte der Gemeinde, Gemeindeamt
 So. 10. Exkursion in die „Trockenen Klammern“ in Elsbethen“ - Naturfreunde Pfarrwerfen, Info: Bernhard Pichler, Telefon 0699/17921126
 So. 10. 11 h Bergmesse am Eiskogel
 Sa. 16. 9 h Hochkönigüberschreitung
 Sa. 30. 18 h Sommerfest, Stoanei
 So. 31. Pöhamer Musikantenfest, Dichtelwirtparkplatz

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

1. bis 3. Ausstellung "soft identities", Kuenburggewölbe
 Fr. 1. 20 h Konzert mit der Polizeimusik Salzburg, Burg
 Sa. 2+3. Mittelalterliches Treiben auf der Burg Hohenwerfen
 Sa. 9. 17 h Sommernachtsfest Parkplatz Festsaal Tenneck
 13. - 15. 20 h Theater im Burghof mit der Theaterachse, Burg
 Sa. 16. Hofspektakel im historischen Brennhof
 16. +17. Falknerei-Sonderprogramm mit historischer Hof- und Jagdmusik, Burg Hohenwerfen
 Sa. 23. 20 h Vernissage der Ausstellung Gabriele Chiari, Kuenburggewölbe
 24. - 31. 13 - 17 h Ausstellung Gabriele Chiari, Kuenburggewölbe
 Mi. 27. 15 h Mystische Märchenwanderung, Burg Hohenwerfen

Werfenweng (Info 06466 / 420)

22. - 24. Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Werfenweng

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

1. - 31. 10 - 16 h Täglich Führungen in der Kupferzeche
 1. - 31. 11 - 16 h Museum "Erze, Gold & Minerale", täglich geöffnet
 1. - 31. Kräuterwanderungen mit Fr. Schaidreiter, Anm. Tel. 06458/7280
 So. 3. ab 9 h Skapulierfest

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- So. 3. 11 h 2. Almtanz der "Fritzerkogler", Schöberlalm

Fachgeschäft für Süß- und Meerwasserfische und sämtliches Zubehör
 Beratung, Planung, Ausführung, Service

AQUARISTIK

Weiters bieten wir auch Service für Ihr Aquarium, Urlaubsbetreuung, Notfallhilfe und Übersiedelung von Aquarien an.

Kurt Hochbrucker
 5451 Tenneck
 Bundesstraße 7
 Tel.+Fax 06468/8360
 Mobil 0664/8644287
 kurt.hochbrucker@sbg.at
 Mo - Fr 9 bis 12.00 Uhr und
 15 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr



stepan
 druck

www.stepandruck.at

PS Installationen
 5500 Bischofshofen
 Telefon / Notdienst:
06462/2526

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service




Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

ACHTUNG: Redaktionsschluss für die 260. Ausgabe August 2011 ist am 20. Juli 2011!

WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: 0 64 62 / 35 92. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at

Impressum

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.
Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser • Fax 06462/3592
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
Druck und Bindung: Stepan-Druck, Alte Bundesstraße 21, 5500 Bischofshofen
Satz- und Druckfehler vorbehalten!



Bischofshofener Festspielsommer 2011

HIGHLIGHTS IM JULI

„Ten of the Best“

Donnerstag, 7. Juli 2011 - Hermann Wielandner Halle - 20.00 Uhr



13 hochkarätige Pro-Musiker geben ein Konzert in Bischofshofen! Das Konzert von „Ten of the Best“ bildet den musikalischen Höhepunkt zum heurigen Festspielsommer in Bischofshofen. Otto Sauter einer der weltweit führenden Solisten auf der Piccolo Trompete kam 1991 die Idee zu dem Ensemble, in dem zehn Spitzentrompeter zusammenspielen. Wie Trompeter des Mozarteum Salzburg, der Royal Stockholm Opera, der Göteborger Sinfoniker, der Wiener Staatsoper sowie renommierte internationale Solisten aus Europa. Seitdem sind die Musiker erfolgreich auf Tourneen in der ganzen Welt unterwegs. Das Ensemble zeichnet sich besonders durch faszinierende Arrangements aus Klassik, Jazz und Pop aus, die normalerweise nicht auf dem Programm eines Trompeters stehen. Kartenvorverkauf: TVB Bischofshofen, Musikhaus Lechner und Raiffeisenbank Bischofshofen - € 20,00 bis € 40,00

Mit freundlicher Unterstützung: Ebster-Bau • Eurowaren Stummer • Team Gastberger Versicherungsmakler • Dr. Moser Esthetic Center • Meissl Schirme • Metallbau Saller • Raiffeisenbank Bischofshofen • E&G Promotion - EG Stick • Harlander Baumanagement • Steuerberater Saller & Saller • Maschinenring • Amari • Hotel Alte Post • Stadtgemeinde Bischofshofen • Burger Installationen, Bäder und Heizungen • Rechtsanwälte Kühleitner&Lochbichler, • Autohaus Vierthaler • Holzbau Schmidl • Elektrotechnik Kontriner • Heigl Dach Metall Glas • Golfclub Goldegg • Blumen Tannenberger, Gärtnerei, Floristikfachgeschäft

„Musik in Bewegung“

Freitag, 8. Juli 2011: Flachau, Sportplatz
Samstag, 9. Juli 2011: 19 Uhr -
Bischofshofen Schanzengelände

Tolles Rahmenprogramm
Bundeswettbewerb - Österreich Finale
„Musik in Bewegung“ mit Abschlussfeuerwerk!!



„Konzert mit dem Weltjugendorchester“

Freitag, 16. Juli 2011, 20 Uhr
Hermann Wielandner Halle

Nach einer probeintensiven Woche in Bischofshofen werden hochwertige Kompositionen für symphonisches Blasorchester mit international anerkannten Dirigenten präsentiert. Dirigenten 2011: Isabelle Ruf-Weber, CH, Johann Mösenbichler, AUT. Abendkasse: € 15,00 VVK: € 12,00



GEWINNFRAGE: WAS FEIERT BISCHOFSHOFEN IM JAHR 2011? Bei Anruf in der Redaktion unter 0650/530 99 00 am 1. Juli gibt es für die ersten 10 Anrufer jeweils zwei Freikarten für eine der drei Veranstaltungen!